Küchenatmosphäre durch Multicolor

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794220

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KÜCHENATMOSPHÄRE DURCH MULTICOLOR

Eine frische Farbbrise hält in der Küche Einzug mit den neusten Hand- und Küchentüchern von Meyer-Mayor AG, Neu St. Johann. Die ganze Kollektion ist auf einem Multicolor-System aufgebaut, in dem die in den Küchentüchern auftauchenden Farben sich einzeln auf den Uni-Tüchern widerspiegeln. Zu den strapazierfähigen Zwirnhalbleinen-Tüchern passen die praktisch-hübschen Küchenschürzen aus reiner Baumwolle, aber auch die Tischtücher sind farblich auf das Programm abgestimmt. Die Firma bemüht sich immer wieder, den Setgedanken in neuer Form durch ihr Tisch- und Küchenwäsche-Programm durchzuspielen und damit dem Handel kaufanregende Artikel anzubieten. Die neue Multicolor-Kollektion wird vor allem die junge Konsumentin zum Kaufe animieren, doch wird sich auch die bestandene Hausfrau der frohen Farbigkeit nicht entziehen können.

MEYER-MAYOR AG, NEU ST. JOHANN

Heimtextil: Halle 5 OG/Stand 51 154

ZUM BESTICKEN GEWOBEN

Das Angebot an Handarbeitsleinen ist bei der Firma Schmid + Cie Burgdorf AG nochmals erweitert worden. Die neue 180 cm breite Reinleinen-Qualität mit den schmalen Jacquard-Längsstreifen, zwischen denen man die gut zählbaren Fäden der Uni-Flächen beliebig besticken kann, eignet sich für die verschiedensten Anwendungsgebiete, sogar für rustikale Vorhänge. Selbst die Embrassen lassen sich aus dem Leinengewebe herstellen, die bestickt noch dekorativer aussehen. Läufer und Tischdecken, Kissen, Lampenschirme, Table mats – es liesse sich eine ganze Liste aufstellen, was alles man aus dem schön präsentierenden Stickleinengewebe herstellen kann. Auch der Serie der Stickhandtücher sind weitere angereiht worden. So gibt es Handtücher mit Stickfenster-Rechtecken in Aïda-Struktur zum mühelosen Abzählen des Musters in den Farben Orange/Natur und Beige/Natur und «Abzähl»-Leinen-Tücher, ebenfalls fertig konfektioniert in Braun/Natur und Rot/Natur. Die 48 cm breiten Stoffe sind ebenfalls als Meterware lieferbar, da sie auch für Tischläufer, Truhendecken, für Table mats und andere Dinge verwendet werden können. Die Firma liefert zudem die farblich abgestimmten Uni-Servietten, um den Set-Gedanken zu vervollständigen.

Es ist sodann ein besonderes Anliegen der Leinenweberei, in der eigenen Kreationsabteilung entsprechende Handstickvorlagen auszuarbeiten, die der einschlägige Handel mit den Stickleinen-Geweben beziehen kann, um der Konsumentin einen weiteren Service zu bieten.

EIN TISCHTUCH FÜR ALLE FÄLLE

SCHMID + CIE
BURGDORF AG
BURGDORF

Tischdecken in kräftigen Farben – sind sie nicht Allround-Tücher, die überall hinpassen? Als Tagesdecken, auf den Balkontisch, für die Fondue-Party oder das Bauernbuffet! Aber auch im Restaurationsbetrieb bringen sie gemütliche Stimmung, denn das satte Rost, das sonnige Gelb und das weiche Grün verbreiten eine behagliche Wohnlichkeit, die in Gaststuben zum Verweilen einlädt. Auch der Gartenwirtschaft oder dem Boulevard-Café stehen sie wohl an, werden sie doch zum ersten Blickfang des Gastes, der sich von der intensiven Farblichkeit gleich angesprochen fühlt.

Das Material? Eine 135 cm breite Halbleinen-Qualität mit dekorativen Satin-Streifen, welche licht- und kochecht ist und alle guten Pflegeeigenschaften aufweist. Die Leinenweberei Schmid + Cie Burgdorf AG, Burgdorf, ist in der Lage, neben den üblichen Standardgrössen auch spezielle Längenmasse bei der Konfektion zu berücksichtigen sowie die passenden Halbleinen-Servietten zu den farbigen Tischdecken zu liefern, wobei es reizvoll ist, mit Kontrastfarben zu operieren, um andere Optiken mit Abwechslung zu schaffen.

Die farbintensive Neuheit ist eine sinnvolle Ergänzung der Tischwäsche-Kollektion von Schmid, die nun von den weissen Damast-Tischdecken in Reinleinen und Halbleinen über die pastelligen Jacquard- und Schaftmustertücher aus den gleichen Naturfasern bis zu den stark farbigen Tischbedeckungen für alle Fälle alles umfasst, was man sich als «Grundlage» für einen hübsch gedeckten Tisch wünschen kann.